

Storage as a Service mit PROFI

# So viel Speicher wie nötig, so viel Flexibilität wie möglich

**W**ird sich mein Speicherbedarf erhöhen oder reduzieren? Wie kann ich flexibel und zeitnah auf Speicheranforderungen reagieren? Diese Fragen beschäftigen zunehmend die Entscheider in den IT-Abteilungen.

Eine Antwort darauf kann „Storage as a Service“ (STaaS) sein. Hierbei werden üblicherweise ein oder mehrere Speichersysteme ins eigene Rechenzentrum gestellt, von denen die Kapazitäten einfach konsumiert werden können.

Die daraus entstandenen Kosten werden monatlich oder quartalsweise nach genutzter Kapazität in Rechnung gestellt. Wird mehr Speicher benötigt, kann dieser einfach verwendet werden, ohne dass ein langjähriger Beschaffungsprozess getätigt werden muss. Wird weniger Kapazität benötigt, sinken die Kosten.

Die „Storage as a Service“ Preise sind meist etwas teurer als ein Speichersystem mit einer festen Kapazität. Dafür erhält man die bestmögliche Flexibilität. Hier hilft

eine „best, worst and average case“-Betrachtung, um die Kosten im Vorfeld einschätzen zu können.

Nahezu alle großen Speichersystemhersteller bieten mittlerweile ein „Storage as a Service“ Vertriebsmodell an. Dabei gibt es große Unterschiede in der Umsetzung, im Preismodell und der Abrechnung.

Die PROFI Engineering Systems AG bietet durch ihre langjährige Erfahrung auf dem Storage-Markt eine breite Expertise in der Lösungsfindung und Optimierung der angestrebten Storage-Landschaft.

Sprechen Sie mit uns. Unsere Consultants beraten Sie gerne und bringen Licht in den „Storage as a Service“ Dschungel. ■

**Marcel Müller,**

Senior System Engineer bei der  
PROFI Engineering Systems AG



Foto: Reto Scheiwiler / Pixabay

**WEITERE INFORMATIONEN UNTER:**

<https://www.profi-ag.de/speicherloesungen/>

**PROFI**  
Wir entwickeln mehr als IT